

WISSENSCHAFT IM DIALOG MIT DER GESELLSCHAFT

NEUE PERSPEKTIVEN FÜR DEN TRANSFER IN DEN GEISTES- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN

7. JULI 2016, 17.30 | HARNACK-HAUS DER MAX-PLANCK-GESELLSCHAFT

- 17.30 BEGRÜSSUNG
PROF. DR. PETER-ANDRÉ ALT, Präsident der Freien Universität Berlin
- 17.40 VORTRAG
Knowledge Transfer oder Sharing Knowledge? – Aktuelle Herausforderungen für die Vermittlung von Wissenschaft
PROF. DR. FRIEDERIKE FLESS, Präsidentin des Deutschen Archäologischen Instituts
- 18.00 PODIUMSDISKUSSION
Mehr Transfer in den Geistes- und Sozialwissenschaften? Chancen, Hindernisse und Handlungsfelder
PROF. DR. FRIEDERIKE FLESS, Präsidentin des Deutschen Archäologischen Instituts
DR. DAGMAR SIMON, Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung
PROF. DR. THOMAS RISSE, Otto-Suhr-Institut für Politikwissenschaft, Freie Universität Berlin
PROF. DR. KLAUS KRÜGER, Kunsthistorisches Institut, Freie Universität Berlin
Moderation: DR. MANUELA LENZEN (Wissenschaftsjournalistin)
- 19.15 EMPFANG

Das Thema Wissenstransfer erhält in den letzten Jahren zunehmende Aufmerksamkeit an Universitäten und außeruniversitären Forschungseinrichtungen. Im Fokus steht dabei meist der Transfer naturwissenschaftlicher Kenntnisse und Technologien in die Wirtschaft. Der Wissensübertrag in die Gesellschaft – z. B. in Form von Ausstellungen, Politikberatung oder Publizistik – spielt demgegenüber immer noch eine untergeordnete Rolle. Dies betrifft insbesondere die Geistes- und Sozialwissenschaften, deren Transferaktivitäten meist an dieser Schnittstelle ansetzen. Die Veranstaltung widmet sich der Frage, wie ein solcher Wissensaustausch mit der Gesellschaft intensiviert und besser sichtbar gemacht werden kann. Wie sollte geistes- und sozialwissenschaftliches Wissen nach außen vermittelt werden? Welche Rahmenbedingungen und Kompetenzen sind hierfür erforderlich? Und wie können Wissenschaft und Gesellschaft gleichermaßen von diesem Transfer profitieren?

Aufgrund der limitierten Platzzahl wird um Anmeldung bis zum 01.07.2016 an crs@fu-berlin.de gebeten. Wir bitten um Verständnis dafür, dass Anmeldungen erst nach Ablauf der Frist bestätigt werden können.

Tagungsstätte Harnack-Haus der Max-Planck-Gesellschaft, Ihnestraße 18–20, 14195 Berlin, U-Bhf. Thielplatz (U3)

Kontakt: Präsidium der Freien Universität Berlin | Center for Research Strategy (CRS) | Freie Universität Berlin | Kaiserswerther Straße 16-18, 14195 Berlin | Tel. +49 (0)30 838 73964 | crs@fu-berlin.de | www.fu-berlin.de/crs